

Die Universitäts- und Kulturstadt Halle (Saale) mit ihrer 1200-jährigen Geschichte und ca. 240.000 Einwohnern ist die größte Kommune Sachsen-Anhalts und ein Zentrum der aufstrebenden Metropolregion Mitteldeutschland. Sie besitzt mit der Martin-Luther-Universität, der Hochschule für Kunst und Design sowie zahlreichen wissenschaftlichen Instituten eine hervorragende Forschungs- und Bildungslandschaft. Die Region zeichnet sich durch zahlreiche Großunternehmen der Chemie- und Automobilindustrie, die Nähe zum expandierenden Flughafen Leipzig-Halle sowie zahlreiche mittelständische Unternehmen im Dienstleistungs- und Nahrungsmittelsektor aus. Der Schwerpunkt in Halle sind wissensbasierte Unternehmen im Bio-Nano-Bereich, in der Multi-Media-Branche sowie im Logistik-Bereich. Die Stadt Halle verfügt über reiche historische Traditionen, ein an Baudenkmalen reiches Stadtbild, ein vielfältiges kulturelles Leben und eine breite Palette familienfreundlicher Angebote.

In der Stadt Halle ist zum 01.01.2009 die Position

### **der Beigeordneten/ des Beigeordneten für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung**

zu besetzen. Unter der Prämisse der Haushaltskonsolidierung will die Stadt Halle weiterhin die soziale Infrastruktur wirkungsorientiert und effizient gestalten. Die Förderung der Rahmenbedingungen für Familien und für umfassende Bildung stehen im Mittelpunkt. Die Identifikation der Einwohner/innen mit ihrer Stadt soll ausgeprägt werden. In der Jugend- und Sozialpolitik sind Partizipation und Bürgerengagement zu befördern.

Der/dem Beigeordneten kann die Wahrnehmung von Aufsichtsratsmandaten und die Vertretung der Stadt in anderen Gremien übertragen werden. Eine Änderung der Dezernatsverteilung bleibt vorbehalten.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die kompetente Wahrnehmung der Interessen der Stadt nach innen und außen, die Mitarbeit in kommunalen Gremien auf Bundes- und Landesebene
- die Entwicklung strategischer Konzepte und Leitbilder für die kulturelle Bildung
- die Weiterführung der Schulentwicklungsplanung sowie die Sicherung einer guten Kinderbetreuung und frühkindlichen Bildung
- die Entwicklung von Qualitätsstandards für die Ämter des Dezernates
- die Sicherung der Weiterentwicklung der Jugendhilfeplanung
- die Steuerung der sozialen Infrastruktur

Gesucht wird eine zielstrebige, verantwortungsbewusste, engagierte und kommunikative Persönlichkeit mit

- einem abgeschlossenem Hochschulstudium
- mehrjähriger Führungserfahrung im oberen Management, bevorzugt in einer Kommunalverwaltung oder in einem wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Unternehmen
- der Fähigkeit, analytisch zu denken und strategische Ziele zu formulieren und umzusetzen
- einem hohen Maß an Engagement für bildungs-, jugend- und sozialpolitische Entwicklung
- hohem Engagement zur Förderung der Bürgergesellschaft sowie mit ausgeprägter interkultureller und sozialer Kompetenz
- Innovations- und Durchsetzungskraft
- der Fähigkeit zu konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Stadtrat sowie freien Trägern und Vereinen

- Kenntnissen in der Anwendung des Instruments Führen mit Zielen verbunden mit einem kooperativen Führungsstil

Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Zusätzlich wird eine Dienstaufwandsentschädigung gezahlt. Die Berufung erfolgt als Wahlbeamtin/er für die Dauer von sieben Jahren.

Es wird erwartet, dass die/der Beigeordnete ihren/seinen Hauptwohnsitz in Halle hat bzw. nimmt und sich in das gesellschaftliche Leben der Stadt Halle einbindet.

Als Bewerber/in schildern Sie prägnant ihre Vorstellungen zur mittelfristigen Entwicklung des ausgeschriebenen Dezernates im Rahmen der schriftlichen Bewerbung.

Die Stadt Halle fördert die Beschäftigung von Frauen und begrüßt deren Bewerbung ausdrücklich. Schwerbehinderte, die sich für diese Tätigkeit interessieren, werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Vorstellungskosten werden von der Stadt Halle (Saale) nicht erstattet. Ihre Bewerbungsunterlagen werden Ihnen nur bei Vorlage eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Referenzen wird mit dem Kennwort „Beigeordnete/er“ bis zum 28.08.2008 erbeten an:

Die Oberbürgermeisterin Frau Szabados - persönlich -, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale).

Stadt Halle (Saale)  
Die Oberbürgermeisterin